

## Dienst am Kunden

Kundenberatung wird bei Kaut nicht nur groß geschrieben, sondern auch konsequent verwirklicht. Um den Anforderungen in unseren Niederlassungen kurzfristig und flexibel nachkommen zu können, haben wir unsere Fachteams erneut verstärkt. Obwohl viele unserer Kunden das eine oder andere Gesicht schon kennen, möchten wir unsere neuen Vertriebsmitarbeiter doch einmal im gesamten vorstellen. Unsere Neuen werden die Kunden im bewährten Kaut-Stil beraten.



Kerstin Granz ist Vertriebsingenieurin in der Niederlassung München



Auch in München arbeitet Kälteanlagenbaumeister Roberto Baratella.



Mike Peter ist in Hamburg als Kälte-Klimasystemtechniker tätig.



Kälteanlagenbaumeister Andreas Colbus verstärkt das Team in Stuttgart.

## Kaut als Wegbereiter

Man kann auf einen fahrenden Zug aufspringen, man kann aber auch rechtzeitig einsteigen. Dann hat man die Gewähr auf einen Platz. Diesen Platz gilt es jetzt bei der Gas-VRF-Multisplit-Technik zu besetzen. Schon zeichnet sich die vermehrte Realisation verschiedener Großobjekte ab. Kleinere Anlagen sind bereits im Betrieb. Nachdem sich das frühere, für viele unbegreifliche Desinteresse der Gasversorger an dieser Technik inzwischen ins Gegenteil verkehrt hat, darf man mit einem Schub auf diesem Gebiet rechnen.

Kaut hat bereits mit zahlreichen Informations- und Schulungsveranstaltungen auf diesen Trend reagiert und ermöglicht damit jedem zukunftsorientierten Kälte-Klima-Fachbetrieb den rechtzeitigen Einstieg in ein lukratives Geschäft. Schauen Sie doch einfach einmal ins Internet unter [www.kaut.de](http://www.kaut.de). Dort finden Sie eine Gesamtübersicht aller Seminare mit Ort und Datum, darunter auch die Veranstaltungen zum Thema 'Vertrieb und Kundendienst', die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen.

## Heiliger EUkratismus!

Wir haben in der Europäischen Union offene Grenzen, eine (zu teuer verkaufte) Einheitswährung, Einheitsvorschriften und Einheitsvorgaben bis hin zur EU-Tomate und zum EU-Apfel. Jetzt kommt aus Brüssel auch noch der EU-Einheitsmensch. Ob Eskimo oder Sizilianer, ob portugiesischer Verwaltungsangestellter oder polnischer Zöllner, alle bekommen jetzt den EU-Wohlbefindlichkeits-Einheitshut übergestülpt. Auch der deutsche Michel kann seine Zipfelmütze gegen die für alle Häupter ausreichend passend gemachte Kopfbedeckung austauschen. Wir sprechen hier von der neuen Raumklimanorm EN 13779, die zum Beispiel bei einer Raumtemperatur von

26°C und einer relativen Luftfeuchte von 70% (!) eine Klimatisierung (Kühlung plus Entfeuchtung) nicht für notwendig hält. Zur Ehre der deutschen Ausschussmitglieder sei gesagt, dass sie diese menschenunwürdige Zuordnung nicht mitgetragen haben. Sie haben dabei wohl auch an die in unserem Lande vorliegende Arbeitsstätten-Richtlinie gedacht, wo 26°C und 55% rel. Luftfeuchte als Grenzwert festgeschrieben sind. Wir müssen uns leider daran gewöhnen, dass im gemeinsamen Europa immer wieder Erfahrung, Fachwissen, Logik und Intelligenz gegenüber einer nicht qualifizierten Mehrheit auf der Strecke bleiben.

## Wie die Alten sangen...

Schade, dass Sprichwörter nicht immer zutreffen. Würden nämlich die Jungen zwitschern, wie es die Alten vorgegeben haben, dann hätten es alle in der Klimabranche einfacher. Sie müsste technische Funktionen nicht mehr lang erklären und würde vielen Kritikern und Gegnern den Wind aus den Segeln nehmen. Wer es nicht glaubt, muss nur einmal in dem über 70 Jahre alten Fachbuch 'Klimatechnik' blättern. Mitverfasser ist der Vater der deutschen Klimatechnik Dr. Ing. Albert Klein. Der weist seine Leser auf die in den USA übliche Definition bei der Klimatisierung hin:

'Die Winterluftveredelung beschränkt sich vorwiegend auf die Raumheizung, gepaart mit ausreichender Luftbefeuchtung und wo zugänglich auch mit Luftreinigung.

Die Sommerluftveredelung beschäftigt sich vorwiegend mit Wärme- und Feuchtigkeitsentzug allfällig unter Begleitung von Luftreinigung und Erneuerung.'

Würden wir heute noch von Wärme- und Feuchtigkeitsentzug statt von Raumkühlung sprechen, wir träfen auf viel mehr offene Ohren.

## Neu! Wärmepumpe mit konstanter Heizleistung

Wärmepumpen verkörpern eine geniale Technik. Oftmals haben sie freilich mit einem Problem zu kämpfen. Gerade, wenn sie die höchste Leistung bringen, will diese oft keiner haben. Umgekehrt: Werden von ihr Höchstleistungen gefordert, hat sie es oft wegen fallender oder niedriger Wärmequellentemperatur schwer, den Ansprüchen im vollem Umfang gerecht zu werden. Mit dieser Diskrepanz ist jetzt Schluss! Sanyo hat eine neue Generation Heizungs-/Brauchwasser-Wärmepumpen entwickelt, die eine konstante Heizleistung von 4,5 kW bei Außentemperaturen von -20°C bis +35°C garantieren. Das sind keine Versprechungen, sondern in der Praxis in Skandinavien ermittelten Werte. Was im hohen Norden bestens funktioniert, soll jetzt auch in Deutschland den Wärmepumpenmarkt beleben.

Außenaufstellung in Verbindung mit einem Schichtenspeicher. Als Kältemittel wird R744 (CO<sub>2</sub>) eingesetzt, wodurch Heizungsvorlauftemperaturen von max. 65°C und Brauchwassertemperaturen von 50°C erreicht werden. Um die hierfür erforderlichen hohen Druckunterschiede zu erzeugen, hat Sanyo einen speziellen Verdichter mit zwei Druckstufen entwickelt, der von einem drehzahleregelten Invertermotor angetrieben wird. Neugierig geworden? Kommen Sie einfach auf der IKK in Hannover auf den Kaut-Messestand 27-101, Halle H-27.

### Die Technik

Die Sanyo Luft-/Wasser-Wärmepumpe ist ein Kompaktgerät für die



### Luftbefeuchtung

Das viel gefragte Fachbuch „Grundlagen der Luftbefeuchtung - Systeme und Anwendungen“ ist in überarbeiteter Form soeben neu erschienen und kann bei den einschlägigen Fachverlagen bezogen werden.

### Kaut-Express

ist die Kundenzeitung der Alfred Kaut GmbH und Co., Windhukstr. 88, 42277 Wuppertal, Tel. 0202/2682-0, Fax 0202/2682-100 verantwortlich für den Inhalt: Peter Iselt

# KAUT EXPRESS

## Kaut auf der IKK 2005

der internationalen Fachmesse Klima-Kältetechnik  
2. bis 4. November 2005  
in Hannover  
Halle H-27, Stand 27-101

Wir zeigen Ihnen die neuesten Entwicklungen

Klimatechnik • Luftbefeuchtung • Luftentfeuchtung: Produkte und Trends

# Qualität ist unsere Devise

## Unser Partner bleibt der Kälteanlagenbauer

Es ist in jüngster Zeit wieder einmal der Streit entbrannt, wem denn die Klimaanlage 'gehören' - also wer sie bauen darf. Wir bei Kaut erinnern uns der Zeiten, als es den Kälteanlagenbauer offiziell noch gar nicht gab und er als ein Untergewerk des Mechanikerhandwerks eingestuft war. Wenn es um Kälte ging, waren aber damals schon diese Fachgruppen-Mechaniker allen anderen voraus, die sich teilweise über Nacht das Klimamantelchen umgehängt hatten. Nach der amtlichen Bestätigung des Kälteanlagenbauer-Berufes und der daraus resultierenden verbesserten und vertieften Aus- und Weiterbildung hat sich diese Fachkompetenz nochmals gesteigert. Das war auch der Grund für uns, unsere Partnerschaft ausschließlich auf diese Kälte- und Klimafachleute zu konzentrieren und bei dieser Linie zu bleiben. Das hat uns möglicherweise Umsatz gekostet, aber mit Sicherheit Ärger erspart und Nerven geschont. Im Gegensatz zu bestimmten Wettbewerbern, die meinten, wer ein guter Heizungsbauer oder geschulter Sanitärinstallateur sei, könne automatisch auch die richtige Kühlleistung berechnen, bedarfsgerecht das passende Klimagerät auswählen, einen Defekt an einer Kältemittelleitung beheben oder andere Eingriffe an Kälteanlagen vornehmen.

### Schuster bleib bei deinen Leisten

Dieses alte Sprichwort hat in seiner Grundtendenz bis heute seine Bedeutung nicht verloren. Aber in einer Zeit, da die Geschäfte in einigen Branchen nicht so gut wie früher laufen, schielen natürlich manche Leute gern auf den Nachbarn. Sie werten dabei nur die sichtbaren Ergebnisse der Arbeit, registrieren aber weder die dafür



Hans-Alfred Kaut:

„Unsere Partnerschaft mit den Kälte-Klima-Fachfirmen basiert auf jahrzehntelangen guten Erfahrungen. Deshalb lassen wir daran auch in Zukunft nicht rütteln.“

die genannten Vorschriften auffallend verstoßen haben. Wir bei Kaut sind jedenfalls dem Fachmann treu. So wie wir unsere Heizung und unsere Warmwasserversorgung vom Heizungsbauer installieren und reparieren lassen, so suchen wir den Kälteanlagenbauer als Geschäftspartner. Natürlich hat man sich früher die Zähne vom Barbier richten und ziehen lassen, aber die Menschen von heute gehen zum Zahnarzt. Der hat die Zahnbehandlung schließlich gelernt. Und um dieses Lernen, Wissen und Können geht es unserer Meinung nach ausschließlich. Deshalb können wir über eine

weitere Funktionsmeinung aus der Heizungs- und Sanitärbranche nur den Kopf schütteln, die bei der Diskussion 'Wem die Kälte- und Klimatechnik gehört' die Betriebszahl ins Spiel bringt. Dabei wird der Besitzanspruch des weitaus größeren Gewerkes von 56 000 Heizungs- und Sanitärtechnikbetrieben dem 'kleinen' Gewerk der rund 2000 Kälteanlagenbau-Unternehmen gegenübergestellt. Bei dieser Mengenlehre machen wir nicht mit. Für Kaut zählt allein die Qualität und nicht die Quantität. Wir bleiben daher dem Kälteanlagenbauer treu. Darauf können sich unsere Partner verlassen.

## So macht man kein Klima für das Klima

Dieses Installationsbeispiel zeigt mehr als deutlich, was dabei herauskommt, wenn sich Leute mit der Klimatechnik beschäftigen, die das Gewerk nicht von Grund auf gelernt haben. Ein Kälte- und Klimafachbetrieb würde sich dafür schämen.



# Dezentral - phänomenal!

## Erfolgssystem Sanyo-VFR-Multisplit weiter im Aufwind

Vor Jahren nur als mögliche Alternative eingestuft, später anerkannt und heute unverzichtbar, wenn in Deutschland funktionelle Raumklimasysteme erörtert, geplant und gebaut werden - das ist die dezentrale Klimatisierung! Maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen hat die Firma Sanyo mit ihre VFR-Multisplittechnik. Weiterhin steigende Umsatzzahlen dieses Bereiches beim Sanyo-Partner Kaut

belegen die Vorteile dieser Technik:

- optimale Raumklimagegestaltung bei vergleichsweise geringem Aufwand
- geringer Platzbedarf
- energetisch überzeugend, da Luft-/Luft-Wärmepumpe
- ausgelegt für mono- oder bivalenten Heizbetrieb
- nahezu unverzichtbar bei der Nachrüstung in Bürogebäuden.

### Neues und erweitertes Programm

Gemäß dem Motto 'Gut ist nicht gut genug, Besser ist besser.' wird bei Sanyo eine permanente Neu- und Weiterentwicklung betrieben. Das erfolgreiche Ergebnis des Jahres 2005 kann jetzt in der neuen Produkte- und Preisliste nachgelesen werden. Auffallend darin sind unter anderem die zukunftsorientierten VFR-Multisplit-

systeme für Gas. Diese Technik fand in Deutschland über lange Zeit hinweg aus verständlichen Gründen keine große Beachtung, doch zeichnet sich jetzt ein deutlicher Aufwärtstrend ab. Eine Beschäftigung mit diesem Thema wird für zukunftsorientierte Planer und Anlagenbauer unverzichtbar. Kaut bietet in seiner Seminarreihe spezielle Informationstage zur Klimatisierung mit Gas-Multisplitsystemen an.

## Neubau und Nachrüstung von Sanyo-VRF-Systemen in unterschiedlichen Gebäudetypen

### Umwelt-Forschungszentrum (UFZ), Leipzig - Nachrüstung

2 Außenheiten (Innenaufstellung)  
9 Inneneinheiten, Hinterwand- und Deckenkassettengeräte  
Heizleistung: 35 kW (bei -15 °C)  
Kühlleistung: 45 kW  
klimatisierte Fläche: ca. 650 m<sup>2</sup>  
Büro- und Tagungsräume



### Ärztliches Labor - Am Kleistpark Frankfurt / Oder - Nachrüstung

Geplant:  
Ingenieurbüro Wesche, Frankfurt/Oder  
Gebaut:  
Oder-Rohre GmbH, Frankfurt/Oder  
Geräte:  
1x KAE-3WAY12, 1x SPW-XDR94GXH56  
3x SPW-XDR124GXH56  
4x SPW-XDR184GXH56  
Kälteleistung: 33,5 kW  
Heizleistung: 37,5 kW  
klimatisierte Fläche: ca. 320 m<sup>2</sup>  
Büroräume / Laborraum



### Geschäfts- und Einkaufszentrum „Mittelstandsmeile“, Chemnitz - Neubau

40 Außenheiten (Dachaufstellung)  
271 Inneneinheiten: Zwischendecken-, Unterdecken-, Deckenkassettengeräte und Wärmerückgewinnungsgeräte einschließlich Transport von 45.800 m<sup>3</sup>/h Außenluft  
Heizleistung: 0,748 MW (bei -15 °C)  
Kühlleistung: 1,133 MW  
einschließlich Außenluftaufbereitung  
klimatisierte Fläche: ca. 11.000 m<sup>2</sup>  
Büros, Läden und Gaststätten



### Charité Campus Virchow - Klinikum Berlin - Nachrüstung

Geplant:  
Ingenieurbüro Dr. Ing. Annelise Wilke, 16352 Schönefernde  
Gebaut:  
Dieter Mock Kälteanlagen GmbH Berlin  
Geräte:  
2x KAE 16 K  
6x SPW-XDR484GXH56  
Kälteleistung: 90 kW  
klimatisierte Fläche: ca. 180 m<sup>2</sup>  
Serverraum



## Zur Vollklimaanlage gewachsen

### Menschen im Medizinbereich schätzen Luftbefeuchtung

#### Problemstellung

Ausgerechnet bei der Kassenärztlichen Vereinigung in Dortmund waren die Schleimhäute der Mitarbeiter im Winter der Gefahr ausgesetzt, auszutrocknen und dadurch Erkältungskrankheiten Vorschub zu leisten. Der Grund waren die RLT-Anlagen, die beim Bau des Gebäudes ohne eine Luftbefeuchtung und dadurch Erkältungskrankheiten Vorschub zu leisten. Der Grund waren die RLT-Anlagen, die beim Bau des Gebäudes ohne eine Luftbefeuchtung und dadurch Erkältungskrankheiten Vorschub zu leisten. Der Grund waren die RLT-Anlagen, die beim Bau des Gebäudes ohne eine Luftbefeuchtung und dadurch Erkältungskrankheiten Vorschub zu leisten.

dass durch relativ hohe Wärmelasten in den Räumen die Zuluft zeitweise nur bis +16°C aufgeheizt werden musste.

#### Problemlösung

Die genannten Kriterien führten zwangsläufig zur Dampfluftbefeuchtung, im vorliegenden Fall zum 'Rapid-Sorb' Dampfverteilsystem. In Partnerschaft mit der Firma Funke in Leverkusen wurden die vorhandenen Kanalstrecken entsprechend der VDI 6022 geändert. Der Dampf wird auf einer Strecke von 600 mm absorbiert. Mit herkömmlichen Standard-Dampfverteilsystemen hätte diese Strecke auf 1200 mm verlängert werden müssen. Dieser Platz stand aber für eine hygienisch einwandfreie Befeuchtung nicht zur Verfügung.



Widerstands-Dampfluftbefeuchter Serie HT

#### Zusatzforderung

Neben dem hygienischen Aspekt forderte der Auftraggeber einen störungs- und wartungsarmen Betrieb. Durch die Möglichkeit, ausreichend Osmosewasser (ca. 95% entmineralisiert) bereit zu stellen, fiel die Entscheidung zugunsten der Widerstands-Dampfluftbefeuchter Serie HT. Diese Geräte können durch die

integrierte Pulspaketregelung in einem Leistungsbereich von 0...100% stufenlos geregelt werden. Ein weiterer Vorteil dieser Geräte ist der serienmäßige Einbau der PID-Feuchte-regler. Aktive Feuchtere-gler von 0...20mA, die direkt an den HT-Dampfluftbefeuchtern angeschlossen sind, überwachen und regeln die Dampfmenge so, dass in Zukunft bei der Kassenärztlichen Vereinigung gesundheitliche Probleme der Mitarbeiter ausgeschlossen sind.

# Mitarbeiter bestimmen Geschäftserfolg

## Portrait unserer Partner-Firma Strang & Bähre in Braunschweig

Die Firma Strang & Bähre gehört mit ihren 53 Betriebsjahren zum Stamm der traditionellen Firmen im Bereich der Kälte- und Klimatechnik. Das Unternehmen hat sich aber nicht auf die traditionellen Tätigkeiten beschränkt, sondern hat die Entwicklung der Branche immer aufmerksam verfolgt und sich laufend neuen Geschäftsbereichen geöffnet, wenn diese als Erfolg versprechend gewertet wurden. Der Kaut-Express sprach mit der Geschäftsführung der Firma: Bernd Bähre, Stefanie Bähre und Markus Baltrock-Bähre, deren Antworten wir nachstehend in der Stimme 'Strang & Bähre' zusammengefasst haben..



Ein beispielhaftes Erscheinungsbild gibt die Firma nach außen und auch im Innern ab.

#### Kaut-Express:

*Können Sie unseren Lesern einmal gerafft ihren Tätigkeitsbereich nennen und sie über die Zusammensetzung Ihrer Kundschaft informieren?*

#### Strang & Bähre:

Wir sind schwerpunktmäßig im Bereich der Klimatechnik tätig. Aber unser Tätigkeitsbereich ist weit gefasst. Wir planen und bauen auch Lüftungsanlagen, Kühl- und Tiefkühlanlagen, NH3-Kälteanlagen, Wärmepumpensysteme, Wärmerückgewinnungsanlagen, wir beschäftigen uns mit der Be- und Entfeuchtung und haben einen eigenen Schaltschrankbau mit integrierter Datenübertragung. Unser Kundenkreis ist vorwiegend in der Industrie, in der Hotellerie, bei Verwaltungen, Kaufhäusern, Geldinstituten usw. zu suchen, aber wir bedienen ebenso Ladengeschäfte oder Praxen.



Markus Baltrock-Bähre Geschäftsführung, Bernd Bähre Geschäftsführung, Frank Olyp Vertriebsleiter und Bodo Hellmund Betriebsleiter (v. l. n. r.)

#### Kaut-Express:

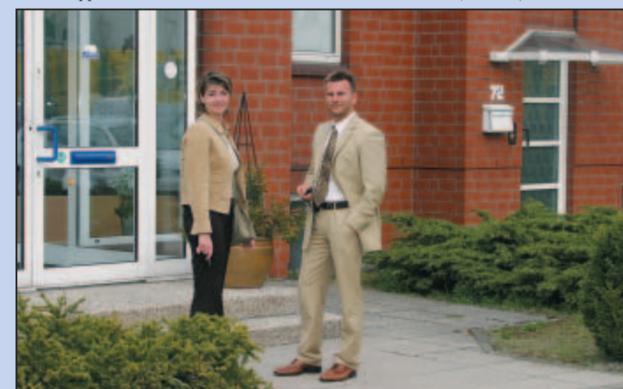
*Dieser weitgefächerte und überwiegend anspruchsvolle Tätigkeitsbereich sowie der sehr divergierende Kundenkreis stellt hohe Anforderungen an Ihre über 40 Mitarbeiter?*

#### Strang & Bähre:

Die Motivation und die fachlich fundierte Arbeit unserer Mitarbeiter genießt bei uns oberste Priorität. Wir wissen, dass wir den Erfolg unseres Unternehmens nur durch die vorbildliche Arbeit unserer Mitarbeiter halten und ausbauen können. Sei es bei der Beratung, beim Verkauf, bei der Planung oder der Montage. Die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter, ob Vertriebsmitarbeiter oder Kundendiensttechniker, ist deshalb bei uns eine Selbstverständlichkeit. Hierzu passend können wir gleich anfügen, dass unser Betrieb natürlich zertifiziert ist.

#### Kaut-Express:

*Sie haben mit der Sanyo-VFR-Multisplittechnik schon große Objekte*



Eine zukunftsorientierte und auf Kundenpflege bedachte Geschäftsführung Stefanie Bähre und Markus Baltrock-Bähre



Nicht nur in Braunschweig, sondern in ganz Deutschland ist die Firma tätig, wie das Beispiel der Hotelklimatisierung von 288 Zimmern in der LTU-Arena Düsseldorf zeigt.

*verwirklicht. Können Sie unseren Lesern einmal Beispiele nennen?*

#### Strang & Bähre:

Da wäre etwa die Volkswagen-Bank in Braunschweig, die mit über 610.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 7,8 Milliarden Euro ein beachtliches überregionales Geldinstitut darstellt. Wie das bei stetig wachsenden Unternehmen der Fall ist, kann die zu Beginn geplante und installierte Gebäudetechnik der Entwicklung nicht folgen. So auch bei der VW-Bank. Vor 4 Jahren wurde daher mit der Nachrüstung der Klimatechnik begonnen, wobei sich das Sanyo-VFR-System als optimale Lösung anbot. Mittlerweile ist eine Gesamt-Kälteleistung von 800 kW in den verschiedenen Gebäuden installiert worden. 140 Klima-Inneneinheiten wurden eingebaut. Alles zur hohen Zufriedenheit des Kunden. Ein weiteres Großprojekt, diesmal nicht vor unserer Haustüre, ist die 'LTU-Arena Düsseldorf', die größte Multifunktionsarena in Deutschland. Hier bekamen wir den Auftrag für den Hotelanbau mit 288 Zimmern. Entsprechend wurde die gleiche Anzahl an Innenteilen als Zwischendeckenmodelle verbaut. Die Gesamtkälteleistung beträgt 633 kW, die Heizleistung 720 kW. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die perfekte Technik in 5 Monaten eingebaut hatten. Aber diese Großprojekte sollen nicht darüber hinweg täuschen, dass wir auch den Interessenten für ein einfaches Sanyo-Raumklimagerät engagiert beraten.

#### Kaut-Express:

*Wie beurteilen Sie die Zukunftsaussichten für die Branche und für Ihr Unternehmen selbst?*

#### Strang & Bähre:

Wir haben ja schon an Beispielen ausgeführt, welche Möglichkeiten sich durch den Einsatz moderner Klimasysteme eröffnen. So sollte man auch dem Einsatz der ECO-VFR-Gassysteme schon heute Beachtung schenken, selbst wenn hier noch eine gewisse Vorarbeit geleistet werden muss. Natürlich darf man nicht vergessen, die technischen Möglichkeiten und die Vorteile für Kunden und Interessenten auch zu bewerben. Freundliche und fachkundige Mitarbeiter sind ein unschätzbare Kapital für Image und Weiterempfehlung des Unternehmens, aber eine Werbung, und dazu zählen wir auch die Geräte-Präsentation, wird dadurch nicht überflüssig. 'Handeln statt klagen' heißt es in unserem Haus. Damit sind wir über 50 Jahre gut gefahren. Wir sind zuversichtlich, den Erfolgskurs auch weiterhin zu halten.